

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Köln, 12.04.2010

Anfrage gemäß §4 der GO des Rates und der Bezirksvertretungen

Baustelleneinrichtung Marienplatz

Sehr geehrte Herren,

Anwohner des Marienplatzes haben zum Thema Baustelleneinrichtung (= BE-Fläche: Aufbewahrungsfläche, Büro- und Aufenthaltscontainer, siehe Bild) bereits diverse Anfragen an Verwaltung, Ordnungsamt und KVB gestellt. Die Antworten waren leider nicht zufrieden stellend. Generell ist die Vermüllung und Verschmutzung mit Exkrementen (sichtgeschützte Einrichtung) und die parkenden Autos außerhalb der BE-Fläche in der Feuerwehrezufahrt ein Problem.

Die Verwaltung wird deshalb gebeten folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Funktion erfüllt die BE-Fläche, die bisher nur zu einem sehr großen Teil aus Schrott und Material besteht, welches über Monate nicht bewegt wurde?
2. Weshalb wird die BE-Fläche zu einem großen Teil als Parkplatz für die Fahrzeuge der Arge-Mitarbeiter genutzt?
3. Wie kann dafür gesorgt werden, dass die abgesperrte Fläche (Feuerwehrezufahrt mit Hinweisschild des Bauaufsichtsamtes „Fläche für die Feuerwehr“) neben der BE-Fläche nicht mehr mit PKW's zugeparkt wird?
4. Wie wird für die Platzgestaltung und die Sauberkeit des Platzes gesorgt, wenn für die Reinigung innerhalb der BE Fläche laut Aussage von Herrn Nolden (KVB) die Arge Süd und die Fläche außerhalb der BE Fläche die Stadt Köln zuständig ist?
5. Wie ist eine Mitsprache der Anwohner bezüglich der Platzgestaltung während und nach der Bauphase möglich, wenn laut Aussage von Herrn Nolden (KVB) während der Baumaßnahme Nord-Süd Stadtbahn die KVB und nach der Baumaßnahme die Stadt Köln zuständig ist?



Mit freundlichen Grüßen

gez. Roswitha Berscheid

gez. Dr. Birgitt Killersreiter